

Ressort: Politik

## "Spiegel": Schäuble muss 2014 mehr Schulden machen

Berlin, 29.12.2013, 08:57 Uhr

**GDN** - Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) muss 2014 offenbar mehr Schulden machen als geplant. Die Nettokreditaufnahme des Bundes soll bei rund acht Milliarden Euro liegen, berichtet das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Das gehe aus Planungsunterlagen des Bundesfinanzministeriums hervor. Damit falle die Neuverschuldung des Bundes zwei Milliarden Euro höher aus als im Haushaltsentwurf der alten Regierung für 2014 vorgesehen. Die neue Etatplanung ist notwendig, weil der Bundestag den Regierungsentwurf wegen der Bundestagswahl nicht mehr verabschiedete. Die Summe an neuen Krediten sei gerade noch mit der Zielvorgabe der Großen Koalition vereinbar, im neuen Jahr einen strukturell ausgeglichenen Haushalt vorzulegen – also einen Etat, bei dem abgesehen von Konjunktoreinflüssen die Einnahmen die Ausgaben decken. Mit den zusätzlichen neuen Schulden will Schäuble Beschlüsse des Koalitionsvertrags finanzieren, etwa Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur. Das Bundeskabinett will den Entwurf Ende Februar beschließen.

### **Bericht online:**

<https://www.germindailynews.com/bericht-27563/spiegel-schaeuble-muss-2014-mehr-schulden-machen.html>

### **Redaktion und Verantwortlichkeit:**

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### **Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### **Editorial program service of General News Agency:**

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619